



Rueil-Malmaison, 31. 1. 2006

Pressemitteilung

KONZERNUMSATZ DES GESCHÄFTSJAHRES 2005

- **10%ige Steigerung des Konzernumsatzes 2005 auf 21,5 Milliarden Euro**
- **Rege Geschäftstätigkeit im 4. Quartal im In- und Ausland**
- **Auftragslage: Rekordniveau zum 31. 12. 2005 (15,8 Milliarden Euro, d.h. +14% gegenüber dem Vorjahr) / sehr gute Absehbarkeit der Entwicklung im Geschäftsjahr 2006**

VINCI erreichte im Geschäftsjahr 2005 einen konsolidierten Umsatz von 21,5 Milliarden Euro; das sind 10% mehr als im Vorjahr (19,5 Milliarden Euro).

Während die Umsatzentwicklung des Konzerns in den Vorjahren überwiegend der französischen Nachfrage zu verdanken war, haben 2005 In- und Ausland gleichermaßen dazu beigetragen.

Mit insgesamt 9% ist die Leistung im 4. Quartal 2005 trotz hoher Messlatte im Bezugszeitraum des Vorjahres weiterhin stark gestiegen. Wie in den Quartalen zuvor verzeichneten die Geschäftsbereiche Straßenbau und Bau sowohl in Frankreich als auch im Auslandsgeschäft hohe Zuwächse.

Dieser positive Trend ist hauptsächlich auf organisches Wachstum zurückzuführen; positive Wechselkurseffekte schlugen dabei nur in Höhe von 2% zu Buche.

Die Neuzugänge beschränkten sich auf ein limitiertes Ausmaß von 380 Millionen Euro, denen als Teilausgleich Abgänge in Höhe von 100 Millionen Euro gegenüber standen.

Im Inland erhöhte sich der Umsatz um 9,6% auf 13,3 Milliarden Euro (+8,4% bei vergleichbarer Struktur).

Im Ausland erhöhte er sich um 11% auf 8,2 Milliarden Euro (+8,2% bei vergleichbarer Struktur). Der Auslandsumsatz betrug 38% vom Gesamtumsatz.

Es wird darauf hingewiesen, dass die sich zum 31. 12. 2005 auf 23% belaufende Beteiligung am Kapital des Autobahnbetreibers ASF im Konzernabschluss *at equity* konsolidiert wurde und die ASF-Umsatzerlöse für 2005 in Höhe von 2,4 Milliarden Euro folglich nicht in den von VINCI veröffentlichten Leistungsdaten für dieses Geschäftsjahr enthalten sind.

Analyse nach Sparten

Konzessionen: 2 053 Millionen Euro (+5,7% bei realer Struktur; +2,9% bei konstanter Struktur)

Der Umsatz von Cofiroute stieg um 3,2% auf 900 Millionen Euro. Diese erhöhten Einnahmen aus Mautgebühren sind einerseits auf das um 0,9% gestiegene Verkehrsaufkommen (davon 0,1% durch die zufriedenstellende Inbetriebnahme des am 14. 12. 2005 für den Verkehr freigegebenen A28-Abschnitts Ecommoy-Tours) und andererseits eine Anhebung der Gebühren um 2,2% zurückzuführen.

Nach einem ersten Halbjahr mit negativen Kalendereffekten (Vergleich zum Schaltjahr 2004, Pfingstmontag kein Feiertag in Frankreich) verzeichnete der PKW-Verkehr ab Sommer einen positiven Verlauf und, daraus abgeleitet, eine aufs Jahr gerechnete Zunahme um +0,8%. Im Schwerverkehr war eine regelmäßige Zunahme über den gesamten Jahresverlauf festzustellen (+1,2%).

VINCI Park erwirtschaftete einen im Vorjahresvergleich um 1,8% höheren Umsatz von 494 Millionen Euro, der das organische Wachstum (+0,9%) sowie eine aktive Entwicklung des Auslandsgeschäfts (+4,2%) mit der Berücksichtigung von Neuzugängen widerspiegelt.

Die Umsatzerlöse der übrigen auf Konzessionsbasis bewirtschafteten Bauwerke verzeichneten einen erheblichen Zuwachs (+29%) auf 161 Millionen Euro, darunter 41 Millionen Euro als Ganzjahresbeitrag der im August 2004 eröffneten Rion-Antirion-Brücke in Griechenland.

Im Bereich Flughafendienste wurden 505 Millionen Euro Umsatz erzielt. Der Zuwachs (+7,9%) resultiert aus der Eingliederung der 2005 erworbenen Firma France Handling. Bei gleich bleibender Struktur und konstanten Wechselkursen wäre der Umsatz trotz guter Geschäftslage im Frachtsektor durch die Maßnahmen zur Umsatzreduzierung in den Vereinigten Staaten um 2% niedriger ausgefallen.

Energies: 3 510 Millionen Euro (+5,1% bei realer Struktur; +3,8% bei konstanter Struktur)

In Frankreich erhöhte sich der Umsatz von VINCI Energies um 6,5% (+6,6% bei vergleichbarer Struktur) auf 2,6 Milliarden Euro.

Besonders rege war die Geschäftstätigkeit in den Bereichen Telekommunikationsinfrastrukturen (Investitionen der Telefonbetreiber), Energietransport sowie Gebäudetechnik (gewerblicher Zweckbau).

Diese gute Performance ist auch deshalb hervorzuheben, weil die Spitzenumsätze im vierten Quartal 2004 bereits ein äußerst hohes Vergleichsniveau vorgegeben hatten.

Im Ausland blieb der Umsatz von VINCI Energies mit 942 Millionen Euro praktisch unverändert (+1,4%), und das trotz der erheblichen Leistungsreduzierung bei der österreichischen Tochter TMS (von 162 auf 101 Millionen Euro bzw. -37%) aufgrund der äußerst ungünstigen Konjunktur für Ingenieurleistungen im Automobilbau.

Die übrigen Auslandstöchter verzeichneten 2005 bei global besseren konjunkturellen Eckdaten in Europa zufriedenstellende Umsatzentwicklungen mit einem Zuwachs von etwa 10%.

Der Auftragsbestand von VINCI Energies zum 31. 12. 2005 erhöhte sich mit 1,4 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahr um mehr als 9%.

Straßenbau: 6 456 Millionen Euro (+12,2% bei realer Struktur; +9,1% bei konstanter Struktur)

Der Inlandsumsatz der Eurovia betrug mehr als 3,6 Milliarden Euro; gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs von 10,6% (+9,7% bei vergleichbarer Struktur).

Nach einem schwierigen Jahresbeginn aufgrund ungünstiger Witterungsverhältnisse zeichnete sich die zweite Jahreshälfte durch hohe Auslastung und einen Leistungsanstieg bei mehreren kommunalen Großprojekten (Straßenbahnbau in Valenciennes, Nizza, Montpellier und Marseille) aus.

Im Ausland erreichte der Umsatz 2,8 Milliarden Euro. Das Umsatzplus von 14,2% enthält zum ersten Mal auch den Beitrag der britischen Tochtergesellschaft TE Beach.

Auch bei vergleichbarer Struktur ist der Leistungsanstieg der ausländischen Tochtergesellschaften beträchtlich (+8,4%), insbesondere dank der ausgezeichneten Performance in der Tschechischen Republik und in Großbritannien sowie der Erholung in Deutschland (+3,5%), wo im zweiten Halbjahr eine rege Geschäftstätigkeit zu verzeichnen war.

Mit 4,3 Milliarden Euro zum 31. 12. 2005 wuchs der Auftragsbestand der Eurovia im Jahresverlauf um 16%.

Bau: 9 371 Millionen Euro (+13,1% bei realer Struktur; +11,9% bei konstanter Struktur)

In Frankreich erzielte VINCI Construction einen Umsatz von 5,4 Milliarden Euro und damit einen Anstieg um 14,2% (+12,5% bei konstanter Struktur).

Der Leistungsanstieg im ersten Halbjahr setzte sich auch in der zweiten Jahreshälfte, wenn auch etwas moderater, fort. Die flächendeckend vernetzten Unternehmen der Firmen Sogea Construction und GTM Construction profitieren sowohl im Großraum Paris als auch in den übrigen französischen Regionen vom Marktwachstum, insbesondere von der nach wie vor starken Nachfrage im Hochbau und den Aussichten auf weitere große Infrastrukturprojekte. Ausgesprochen dynamisch war auch die Geschäftslage in den französischen Überseegebieten.

Der Auslandsumsatz stieg um 11,7% auf nahezu 4 Milliarden Euro (+11,2% bei vergleichbarer Struktur).

Diese gute Leistung ist dem starken Wachstum in Mittel- und Osteuropa sowie den Umsatzerlösen von Norwest Holst in Großbritannien zu verdanken. Mit 935 Millionen Euro (+13%) spiegelt sich im Umsatz der belgischen Tochter CFE die erfreuliche Lage ihrer auf Nassbaggerarbeiten spezialisierten Tochter Deme wider.

Der im Vorjahresvergleich um 14% höhere Auftragsbestand von VINCI Construction zum 31. 12. 2005 erreichte das Rekordniveau von 10,1 Milliarden Euro und entspricht 13 Monaten durchschnittlicher Spartenleistung.

Ausblick auf 2006

Der Auftragsbestand von VINCI Construction, Eurovia und VINCI Energies belief sich Ende Dezember 2005 auf insgesamt 15,8 Milliarden Euro und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr um 14%.

Er entspricht in den betroffenen Sparten (Bau, Straßenbau, Energies) im Schnitt 10 Monaten Leistung.

Auf dieser Grundlage und den Beiträgen aus dem regelmäßige Erträge abwerfenden Geschäft von VINCI Concessions (Autobahnen, Parkgaragen, mautpflichtige Verkehrsbauten) erfreut sich VINCI einer sehr gut absehbaren Entwicklung für das neue Geschäftsjahr 2006.

Der Ergebnisse des Geschäftsjahres 2005 werden nach Abhaltung der Verwaltungsratssitzung am 28. 2. 2006 veröffentlicht.

*Pressekontakt: Virginie CHRISTNACHT
Tel.: 01 47 16 39 56 / Fax: 01 47 16 33 88
eMail: vchristnacht@VINCI.com*

*Investor Relations: Véronique GILLIERON
Tel.: 01 47 16 45 39
eMail: vgillieron@VINCI.com*

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch
von der VINCI-Website abrufbar: www.VINCI.com*

VINCI

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 983 181 370 Euro
 Sitz: 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich
 Handelsregister: RCS Nanterre B 552 037 806

KONSOLIDIERTER UMSATZ zum 31. DEZEMBER 2005

(in Millionen Euro)

		31. Dezember	31. Dezember	Veränderung 2005/2004	
		2005	2004	bei realer Struktur	bei konstan- ter Struktur
Konzessionen und Dienstleistungen	1. Quartal	457,8	442,5	3,5%	4,0%
	2. Quartal	496,0	491,6	0,9%	1,2%
	3. Quartal	567,7	525,2	8,1%	3,1%
	4. Quartal	531,4	483,8	9,8%	3,4%
		2 052,9	1 943,1	5,7%	2,9%
Energie	1. Quartal	752,2	749,3	0,4%	(1,2%)
	2. Quartal	914,5	846,8	8,0%	7,6%
	3. Quartal	866,4	790,4	9,6%	8,9%
	4. Quartal	976,5	952,1	2,6%	(0,7%)
		3 509,5	3 338,5	5,1%	3,8%
Strassenbau	1. Quartal	1 030,3	999,9	3,0%	0,3%
	2. Quartal	1 764,0	1 531,2	15,2%	13,1%
	3. Quartal	1 876,3	1 642,8	14,2%	10,4%
	4. Quartal	1 785,1	1 581,3	12,9%	9,6%
		6 455,7	5 755,2	12,2%	9,1%
Bau	1. Quartal	2 088,1	1 806,1	15,6%	14,9%
	2. Quartal	2 475,3	2 149,4	15,2%	15,3%
	3. Quartal	2 345,8	2 101,0	11,6%	10,7%
		9 370,5	8 283,8	13,1%	11,9%
Verschiedenes und Eliminierungen		116,3	199,6		
Gesamt	1. Quartal	4 407,7	4 045,7	8,9%	7,7%
	2. Quartal	5 643,3	5 039,9	12,0%	11,8%
	3. Quartal	5 665,7	5 138,9	10,3%	8,0%
	4. Quartal	5 788,0	5 295,8	9,3%	6,6%
		21 504,8	19 520,2	10,2%	8,3%
<u>Davon Frankreich</u>					
Konzessionen und Dienstleistungen		1 538,3	1 468,1	4,8%	1,6%
Energie		2 568,0	2 410,4	6,5%	6,6%
Strassenbau		3 649,4	3 298,4	10,6%	9,7%
Bau		5 387,5	4 719,2	14,2%	12,5%
Verschiedenes und Eliminierungen		141,9	221,6		
Gesamt		13 285,1	12 117,6	9,6%	8,4%
<u>Davon Ausland</u>					
Konzessionen und Dienstleistungen		514,6	475,0	8,3%	6,9%
Energie		941,6	928,2	1,4%	(3,6%)
Strassenbau		2 806,3	2 456,9	14,2%	8,4%
Bau		3 983,0	3 564,6	11,7%	11,2%
Verschiedenes und Eliminierungen		(25,6)	(22,0)		
Gesamt		8 219,8	7 402,7	11,0%	8,2%